



STZ SuchtTherapieZentrum
Hamburg

Fachklinik

für alkohol- und
medikamenten-
abhängige
Menschen





Der begrünte Innenhof der Fachklinik lädt zum Entspannen ein

Die Fachklinik

Offen und freundlich – so haben wir die Fachklinik des SuchtTherapieZentrums Hamburg gestaltet. Es ist uns wichtig, dass Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen. Unser multiprofessionelles Team unterstützt Sie gern dabei, den Weg in ein zufriedenes, selbstbestimmtes und abstinentes Leben zu finden.

Unsere **stationäre Entwöhnungstherapie** dauert zwischen 15 bis 16 Wochen und richtet sich an alkohol- und medikamentenabhängige Frauen und Männer. Darüber hinaus bieten wir auch kürzere Auffangtherapien. In unseren Gruppentherapien wenden wir ein tiefenpsychologisch fundiertes Konzept an, das Ihre ganz persönliche Lebensgeschichte mit berücksichtigt. Ihre eventuellen zusätzlichen Sucht- oder psychischen Erkrankungen werden im Rahmen dieses Konzeptes mit behandelt.

Unsere Klinik liegt direkt in Hamburg im Stadtteil Hummelsbüttel. Sie können uns also mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichen. Gleichzeitig bestehen durch die kurzen Wege ins Grüne vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Der überschaubare Rahmen von 48 Behandlungsplätzen sorgt für eine familiäre

Atmosphäre. Neben Wohn- und Gemeinschaftsräumen stehen Ihnen Gruppen-, Entspannungs- und Kreativräume sowie ein Werkraum, eine Turnhalle und ein Eltern-Kind-Bereich (siehe Seite 6) zur Verfügung.

Gruppentherapie und Beziehungsarbeit haben einen großen Stellenwert. Unsere Patienten wohnen deshalb in Gruppen zusammen und teilen sich je einen Wohnbereich mit mehreren Einbettzimmern, einem Gruppentherapie-raum und einer Wohnküche, die für Gruppenaktivitäten wie gemeinsames Backen und Kochen genutzt werden kann. Der tägliche Therapieverlauf bietet eine Zeitstruktur analog zum Berufsleben und beinhaltet auch das gemeinsame Essen im Speisesaal.

Während Ihres stationären Aufenthalts werden Sie dabei unterstützt, Ihre allgemeine Kondition und Fitness zu verbessern, soziale Kompetenz aufzubauen sowie lebenspraktische Fähigkeiten zur Bewältigung des Alltags zu entwickeln und zu trainieren. Das bedeutet unter anderem: Förderung der Kontakt- und Beziehungsfähigkeit, empfindsame Wahrnehmung eigener Wünsche, verstärkte Konfliktfähigkeit, realistische Einschätzung der Leistungsfähigkeit, Erhöhung der Frustrationstoleranz, Entwicklung von Kreativität, Spontaneität, Lebensfreude und Genussfähigkeit.



Stress abbauen lernen durch Entspannungsübungen

Unser Konzept und Angebot

Wir arbeiten nach einem integrativen – und gemäß den Qualitätsanforderungen der Kostenträger standardisierten – Konzept mit hohem Alltagsbezug, das aus verschiedenen Bausteinen besteht. Im Rahmen dieses Konzepts vereinbaren wir mit Ihnen zu Beginn der Therapie individuelle Ziele. Alle Therapiemaßnahmen sind verbindlich.

Eine wichtige Rahmenbedingung unseres Konzepts ist die feste Einbindung der Klinik in die Stadt. Dadurch kann das soziale Umfeld leicht in die Behandlung mit einbezogen werden. Im Sinne größt möglicher Alltagsnähe gehören dazu zum Beispiel der Kontakt zu Ihrer Familie und zu Ihrem Arbeitgeber sowie verschiedene Formen der Freizeitgestaltung.

Außerdem begünstigt die Stadtlage die Vernetzung mit medizinischen und psychosozialen Einrichtungen, mit örtlichen Vereinen, Kirchengemeinden und Organisationen im Bereich beruflicher Bildung und Kultur. So können wir Ihnen therapiebegleitend vielfältige Hilfen zur sozialen und beruflichen Wiedereingliederung anbieten wie zum Beispiel Unterstützung bei der Woh-



Halt finden in der Therapiegruppe

nungs- und Arbeitssuche oder die Ermöglichung eines Praktikums in einer der Einrichtungen der Martha Stiftung. Durch unsere Kooperation mit umliegenden Arztpraxen können zudem Ihre eventuellen körperlichen Begleiterkrankungen gezielt behandelt werden.

Unsere Angebote im multiprofessionellen Team verbinden medizinische, psychologische und soziale Ziele mit einander in der Absicht, die Teilhabe an der Gesellschaft zu fördern. Wir möchten erreichen, dass sich unsere Patienten nicht nur in ihrer Abstinenz stabilisieren, sondern dass Probleme wie Arbeitslosigkeit oder Wohnungsverlust konkret angegangen werden können. Dieses umfassende Konzept beinhaltet im Einzelnen:

- Medizinische Diagnostik und -behandlung, auch psychiatrisch
- Gruppen- und Einzeltherapie nach tiefenpsychologischem Konzept
- Bewegungstherapie
- Ergotherapie inkl. Arbeitstherapie und Gestaltungstherapie
- Entspannungstherapie
- Akupunktur
- Indikationsgruppen wie Bewältigung von Angst und Depression, Achtsamkeitstraining, Psychodrama und STAR als Anti-Rückfalltraining
- Arbeitslosengruppe bzw. Sucht am Arbeitsplatz
- Vorträge und Schulungen aus dem Bereich der Medizin, Therapie, Soziales und Ernährung
- Sozialberatung inkl. der praktischen Unterstützung bei Antragsstellungen und Schuldenregulation
- Förderung von Freizeitaktivitäten wie Kanufahren, Tischtennis, Darts, Nutzung des Fitnessraumes und der Sauna



Platz für Eltern und ihre Kinder bieten zehn moderne Eltern-Kind-Apartments

Eltern-Kind-Angebot

Wenn Sie als suchtkranke Mutter oder suchtkranker Vater eine Therapie anstreben, bei der Sie Ihre Kinder mit einbeziehen können, so haben wir dafür ein besonderes Angebot: eine stationäre Behandlung, zu der Sie Ihre Kinder im Alter von einem bis zwölf Jahren mitbringen können. Für die Mitaufnahme von Kindern stehen in der Klinik große Einzelzimmer mit Etagenbetten und eigenem Bad sowie Eltern-Kind-Apartments mit einem eigenen Kinderzimmer bereit. Außerdem gibt es im Eltern-Kind-Bereich ein großes Spielzimmer und einen Ergotherapiebereich.

Während Sie als unsere Patienten tagsüber am Therapieprogramm teilnehmen, können Ihre Kinder in einem nahegelegenen Kinderladen betreut werden. Ältere Kinder besuchen reguläre Schulen, zu denen sie hin- und wieder zurückgebracht werden. Nach dem täglichen Therapieprogramm und an den Wochenenden haben Sie Zeit, sich um Ihren Nachwuchs zu kümmern.

Im Rahmen der Therapie gibt es für Sie als Eltern besondere Angebote wie die Indikationsgruppe „Eltern sein“ und unterstützende Einzelgespräche. Qualifizierte Fachkräfte stehen Ihnen jeder Zeit zur Seite und helfen dabei, den Alltag zu Hause nach der Therapie vorzubereiten.

Unser Team

Das multiprofessionelle Team der Fachklinik besteht aus Fachärzten, Krankenschwestern, Diplom-Psychologinnen und -Psychologen, Diplom-Sozialpädagoginnen und -Sozialpädagogen, Ergo- sowie Bewegungstherapeutinnen und -therapeuten. Wir arbeiten interdisziplinär zusammen und tauschen uns regelmäßig aus. Verwaltungs- und Hauswirtschaftsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter unterstützen unser Team.

Unsere verschiedenen Fachrichtungen, spezifischen Zusatzqualifikationen und Arbeitsschwerpunkte tragen zur Vielfalt der Unterstützungsangebote bei. Auf diese Weise kann das Programm auf die unterschiedlichen Lebenssituationen unserer Patienten individuell abgestimmt werden.

Unsere Klinik kooperiert mit Einrichtungen des Hamburger Suchthilfesystems und mit verschiedenen Kinderärzten. Wir haben Kontakte zu Selbsthilfegruppen, zu Hamburger Suchtberatungsstellen, Entgiftungsstationen, Arbeitsämtern, Berufsförderungs- sowie anderen Einrichtungen. Darüber hinaus sind wir in das Integrierte Konzept medizinischer Rehabilitation des SuchtTherapie-Zentrums Hamburg (STZ) eingebunden.



Das multiprofessionelle Team vereint verschiedenste Fachbereiche

Anmeldung und Besichtigungstermin

Unsere Fachklinik ist Teil des SuchtTherapieZentrums (STZ), eine der größten klinischen Suchthilfeeinrichtungen Hamburgs. Sollten Sie sich für eine Therapie bei uns entscheiden, so können die nötigen Anträge und die dazugehörige Kostenübernahme von den Suchtberatungsstellen gestellt werden.

Die Kostenzusage des überörtlichen Sozialhilfeträgers muss vor der Aufnahme vorliegen. Bei der möglichen Mitaufnahme Ihrer Kinder wird deren Betreuung und Versorgung durch die Haushaltshilfe des Rentenversicherungsträgers finanziert.



Der Empfangsbereich: Viel Platz, um sich in Ruhe zu informieren



Gemeinsames Frühstück



Erfahrungsaustausch auf der sonnigen Terrasse

Um aufgenommen zu werden, müssen Sie eine Entgiftung durchlaufen haben und motiviert sein, aktiv auf eine abstinenten Lebensweise hinzuarbeiten. Über weitere Einzelheiten können Sie sich bei Suchtberatungsstellen oder direkt in der Fachklinik informieren.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Klinik jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr nach telefonischer Anmeldung zu einer Informationsrunde zu besuchen. Während dieser Zeit steht Ihnen ein Therapeut oder eine Therapeutin zur Beantwortung aller Fragen zur Verfügung. Die STZ Fachklinik ist nach DIN ISO-Norm zertifiziert. Die Telefonnummer und weitere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Flyers.



Die Fachklinik ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Sie liegt nur rund zehn Minuten Fußweg entfernt von der U-Bahnstation „Fuhlsbüttel“ (Linie U1). Von dort fährt auch der Bus 174 zur Klinik (Haltestelle „Am Gnadenberg“).



Bewegung tut dem Körper und der Seele gut



STZ
SuchtTherapieZentrum Hamburg

Fachklinik

Hummelsbüttler Hauptstraße 15
22339 Hamburg

Tel. (040) 53 80 77-0

Fax (040) 53 80 77-61

fachklinik.stz@martha-stiftung.de

www.martha-stiftung.de